

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Fraktion Bürger für Stralsund/FDP/VR+
c/o Thomas Haack
Sarnowstraße 13 A
18435 Stralsund

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2025/053

Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst:	Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team:	Kreistagsangelegenheiten
Auskunft erteilt:	
Besucheranschrift:	Carl-Heydemann-Ring 67
	18437 Stralsund
Zimmer:	119
Telefon:	03831 357 1214
Fax:	03831 357-444100
E-Mail:	Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 17. September 2025

Ihre Anfrage zum Verwaltungsverfahren im Landkreis Vorpommern-Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzender Scharmberg,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

Zunächst bitte ich um Beachtung, dass Fragen, die einen Komplex bilden bzw. in einem Sinnzusammenhang stehen, im Zusammenhang beantwortet werden.

1. **Wie lange dauert aktuell durchschnittlich die Bearbeitung von:**

- **bauordnungsrechtlicher Anträge (z. B. Baugenehmigungen, Bauvorbescheide)**
- **naturschutzfachlicher Stellungnahmen im Rahmen bau- und planungsrechtlicher Verfahren,**
- **verkehrsrechtlicher Anordnungen (z. B. für Baustellen, Veranstaltungen, Beschilдерungen)?**

FD 43 Bau und Planung

Für die wesentlichen Verfahren im Fachdienst Bau und Planung ist zwischen der Verweildauer der Anträge (Zeitraum von Eingang des Antrages bis zur abschließenden Bearbeitung) und der Bearbeitungsdauer (Verweildauer abzüglich der Zeiten, in denen der Bauherr Unterlagen nachreichen muss oder die eigenen Anträge überarbeitet) zu unterscheiden. In den Jahren 2022 bis 2025 nahmen sowohl die Verweildauer als auch die Bearbeitungsdauer zu, wobei die Zunahme der Verweildauer über alle Verfahrensarten rund 65 Prozent betrug, die Zunahme der Bearbeitungsdauer rund 20 Prozent.

Neben den o. g. wesentlichen Verfahren gibt es weitere bauordnungsrechtliche Verfahren, die auf Antrag bearbeitet werden:

- Baulasteintragungen
- Baulastlöschungen
- Baulastauskünfte
- Anträge auf bauaufsichtliches Einschreiten.

Für diese Verfahren kann nur die Verweildauer ermittelt werden. Die konkreten Daten können der Anlage 1 entnommen werden.

Der starke Anstieg der Bearbeitungsdauer bei den Anträgen auf bauaufsichtliches Einschreiten ab 2024 resultiert aus einem verstärkten Fokus darauf, Altfälle abzuschließen bzw. den Datenbestand zu bereinigen.

Für die Baulastauskünfte, -löschungen und -eintragungen wurden ebenfalls ab 2024 Datenbereinigungsaktionen durchgeführt, bei denen bereits abgearbeitete Vorgänge in den entsprechend vorgesehenen Datenbankstatus versetzt wurden. Daher sind bei diesen Verfahrensarten Angaben zu bereinigten Dauern gemacht worden. Die Bereinigung erfolgt unter Ausschluss der Daten, die eine extrem hohe Verweildauer aufwiesen und zu typischen „Bereinigungstagen“ in den entsprechenden Datenbankstatus versetzt wurden. Diese Methodik wurde anhand von Stichprobenauswertungen gegengeprüft.

Baulastlöschungen erfolgen nur, wenn es keinen Bedarf mehr für eine Baulast gibt. Die Ermittlungen bei allen Beteiligten nehmen eine gewisse Zeit in Anspruch.

Baulasteintragungen erfolgen nur, wenn es einen Bedarf für eine Baulast gibt. Dazu liegt in der Regel ein entsprechender Bauantrag vor. Eintragungen können vom Antrag bis zu deren Abschluss einen erheblichen Zeitraum in Anspruch nehmen, wenn entweder die Verweildauer des Antrages sehr hoch ist, oder sich Baulastnehmer und Baulastgeber nicht einig werden können.

FD 44 Umwelt

Die Dauer der durchschnittlichen Bearbeitung sowie die Entwicklung im Fachdienst Umwelt entnehmen sie bitte untenstehender Aufschlüsselung:

- **2022**
760 naturschutzfachlicher Stellungnahmen im Rahmen bau- und planungsrechtlicher Verfahren mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 23,2 Tagen
- **2023:**
1273 naturschutzfachlicher Stellungnahmen im Rahmen bau- und planungsrechtlicher Verfahren mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 21,3 Tagen
- **2024:**
1288 naturschutzfachlicher Stellungnahmen im Rahmen bau- und planungsrechtlicher Verfahren mit einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit von 28,6 Tagen

FD 31 Ordnung

Die Dauer der durchschnittlichen Bearbeitung sowie die Entwicklung im Fachdienst Ordnung entnehmen sie bitte untenstehender Aufschlüsselung:

- **Absicherung von Arbeitsstellen**
Die durchschnittliche Bearbeitungszeit beträgt ≤ 15 Arbeitstage
 - vereinfachtes Verfahren (Teil A 1.3.1 RSA) = Wir verpflichten uns innerhalb von 5 Arbeitstagen Anträge zu genehmigen.
 - übliche Anträge = Zielsetzung ≤ 15 Arbeitstage, abhängig von der eingehenden Qualität der Anträge und deren Komplexität (Art & Dauer der Beschränkung, etwaige Umleitungsbeschilderungen → Absprachen ÖPNV, Versorger ect.pp.)
- **Veranstaltungen**
Die Bearbeitungszeit für Veranstaltungen, bei denen die Verkehrsbehörde die Genehmigungsbehörde ist (vg. § 29 (2) StVO i.V.m. § 3 (2) S. 2 Buchst. a) Straßenverkehrs-Zuständigkeitslandesverordnung M-V (StVZustLVO M-V), liegt bei ≤ 2 Monate.

- Kleine Veranstaltungen = Zielsetzung ≤ 15 Arbeitstage, abhängig von der eingehenden Qualität der Anträge und deren Komplexität (Art & Dauer der Beschränkung, etwaige Umleitungsbeschilderungen → Absprachen ÖPNV, Versorger ect.)
- Große Veranstaltungen (bspw. Sail GP, Scan Haus Cup) = Zielsetzung ≤ 2 Monate, abhängig von Antragsingang sowie von der eingehenden Qualität der Anträge und deren Komplexität (Art & Dauer der Beschränkung, etwaige Umleitungsbeschilderungen → Absprachen ÖPNV, Versorger ect.pp.)

Mitunter kommt es dazu, dass zu frühzeitig gestellte Anträge bis zu deren Genehmigungen $\geq$ zwei Monate bedürfen. Grund dafür ist unser Bestreben, die Genehmigung der Veranstaltung und die verkehrsrechtliche Anordnung für die Beschränkungen der Straßen zeitgleich zu genehmigen. Durch etwaige Tiefbauarbeiten, welche u. a. Vollsperrungen mit sich bringen, führen verfrühte Genehmigungen zu Interessenkollisionen, die mit den praktizierten veranstaltungsnahen Genehmigungen vermieden werden.

- **Festbeschilderungen**

Die Bearbeitungszeit von vollständig vorliegenden Anträgen beträgt 1 Woche bis $\leq$ drei Monate

Die Bearbeitungszeit ist zum einen stark abhängig vom Umfang der Anträge sowie der Qualität der eingehenden Anträge. (Antragsbegründungen, anspruchsbegründete Unterlagen wie Messungen Straßenkörper, Lärmberechnungen, Längs- und Querverkehr, Unfalllage).

2. *Wie haben sich die Bearbeitungszeiten in diesen Bereichen in den Jahren 2022, 2023 und 2024 entwickelt (bitte nach Jahren aufgeschlüsselt)?*

FD 43 Bau und Planung

Zur Beantwortung der Frage verweisen wir auf die Beantwortung in der Frage 1.

FD 44 Umwelt

Zur Beantwortung der Frage verweisen wir auf die Beantwortung in der Frage 1.

FD 31 Ordnung - Straßenverkehrsbehörde

- **Bearbeitungszeiten Festbeschilderung**

Um die Leistungsfähigkeit der Verwaltung darzustellen, wurden zwei statistische Werte generiert:

- a) Durchschnittliche Bearbeitungszeit aller im KJ genehmigten Anträge (Anträge können aus Vorjahren resultieren)

Abschluss aller Anträge im Kalenderjahr	Anzahl VRAO's	Mittelwert Bearbeitungszeit in Kalendertagen
2022	192	48
2023	270	63
2024	441	243
2025	290	155

- b) Durchschnittliche Bearbeitungszeit aller Genehmigungen, deren Anträge im gleichen KJ eingingen:

Abschluss aller Anträge im Kalenderjahr	Anzahl VRAOs	Mittelwert Bearbeitungszeit in Kalendertagen
2022	179	23
2023	244	25
2024	338	35
2025	205	27

• **Bearbeitungszeiten (in Tagen) Absicherung von Baustellen:**

2022 = 11 (1197 VRAO)

2023 = 18 (1294 VRAO)

2024 = 28 (1150 VRAO)

2025 = 13 (1310 VRAO) laufendes Jahr

3. *In welchen dieser Fachbereiche bestehen derzeit personelle Engpässe? Welche Stellen sind unbesetzt bzw. wie ist der aktuelle Besetzungsstand?*

FD 43 Bau und Planung

Im Bereich der Bauordnung bestehen aktuell im Bereich der Bauverwaltung, welche sich mit der Ahndung bauordnungsrechtlicher Verstöße befasst, ein Defizit von zwei unbesetzten Stellen von insgesamt sechs Stellen auf Ebene der Sachbearbeiter.

FD 44 Umwelt

Im Fachdienst Umwelt gibt es derzeit im Fachgebiet Wasserwirtschaft erhebliche personelle Engpässe: derzeit sind fünf Ingenieurstellen nicht besetzt. Zudem ist eine Stelle aus freien Zeiteinheiten nicht besetzt. Weitere Bewerbungsgespräche finden laufend statt.

Im Fachgebiet Naturschutz sind derzeit drei Stellen unbesetzt. SB Landschaftsplanung (befristete Abwesenheit), SB ordnungsbehördliche Aufgaben und eine Stelle aus freien Zeiteinheiten. Lediglich konnte in den bisherigen Bewerbungsverfahren eine Zusage für die Stelle aus freien Zeiteinheiten gegeben werden. Die Arbeitsaufnahme erfolgt zeitnah.

4. *Welche Auswirkungen hat der bestehende Fachkräftemangel konkret auf die Dauer der Verfahren in den genannten Bereichen?*

FD 43 Bau und Planung

Der bestehende Fachkräftemangel hat nur im Bereich der Bauverwaltung Einfluss auf die Verfahrensdauer, wobei Verfahren mit verbundenem bauaufsichtlichem Einschreiten durch den Ermittlungsaufwand und dem Klageweg generell lange Verfahrensdauer haben.

FD 44 Umwelt

Im Bereich Naturschutz haben die derzeit offenen Stellen keine erhebliche Auswirkung auf die Dauer der Verfahren. Welche Auswirkungen die derzeit nicht besetzten Stellen im Fachgebiet Wasserwirtschaft auf die Dauer der Verfahren haben werden, kann noch nicht konkret eingeschätzt werden. Jedoch ist zu erwarten, dass es zu längeren Bearbeitungszeiten im Rahmen der Bauleitplanung und für komplexe Bauvorhaben mit dem Erfordernis einer ingenieurtechnischen Beurteilung, kommen wird.

5. Welche Maßnahmen plant die Kreisverwaltung kurz- und mittelfristig, um die Personalsituation zu verbessern und Rückstände in der Bearbeitung abzubauen?

FD 43 Bau und Planung

Ab 2026 wird das Fachgebiet Bauverwaltung auf die beiden Fachgebiete Bauordnung aufgeteilt. Damit wird der räumliche Bereich für interessierte Bewerber auf zwei Standorte erhöht. Zudem werden Synergien bei der Bearbeitung erzielt, die die Produktivität heben.

FD 44 Umwelt

Aufgrund der deutlich angespannten Haushaltslage wird nicht erwartet, dass zusätzliche Stellen für die Abarbeitung der Rückstände geschaffen werden. Die nun neu hinzukommenden Mitarbeiter/innen bedürfen einer umfangreichen Einarbeitung. Die Bearbeitung der Rückstände muss daher parallel erfolgen.

Neben den üblichen Portalen sind die Stellenausschreibungen auch direkt an die im Land Mecklenburg-Vorpommern vorhandenen Hochschulen und Universitäten verteilt worden. Hier werden diese in verschiedenen Verteilern veröffentlicht. Zudem werden die Stellenanzeigen auch in aufgabenspezifischen Stellenportalen veröffentlicht.

FD 15 Personal und Organisation

Die Nachbesetzung der derzeit unbesetzten Stellen wird fortlaufend angestrebt. Durch die Prozessoptimierung werden künftig Aufgaben vereinfacht, zusammengefasst oder digitalisiert, was zur Einsparung von personellen Ressourcen führen kann. Eine ständige Überwachung der Bemessungsgrundlagen/Fallzahlen wird durch unsere Stabsstelle Controlling unterstützt.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat

Anlage 1 zur Anfrage/2025/053 - BfS/FDP/VR+: “Verwaltungsverfahren im Landkreis Vorpommern-Rügen“

Anlage 1

	Vorgänge	Ø Verweildauer	Ø Bearbeitungsdauer
2025	nach § 63 LBauO M-V - vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	132 Tage	68 Tage
	nach § 64 LBauO M-V - Baugenehmigungsverfahren	229 Tage	110 Tage
	nach § 75 LBauO M-V - Bauvorbescheidsverfahren	122 Tage	97 Tage
	Gesamt	149 Tage	83 Tage
2024	nach § 63 LBauO M-V - vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	123 Tage	69 Tage
	nach § 64 LBauO M-V - Baugenehmigungsverfahren	178 Tage	84 Tage
	nach § 75 LBauO M-V - Bauvorbescheidsverfahren	112 Tage	97 Tage
	Gesamt	130 Tage	78 Tage
2023	nach § 63 LBauO M-V - vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	115 Tage	66 Tage
	nach § 64 LBauO M-V - Baugenehmigungsverfahren	156 Tage	86 Tage
	nach § 75 LBauO M-V - Bauvorbescheidsverfahren	83 Tage	76 Tage
	Gesamt	116 Tage	72 Tage
2022	nach § 63 LBauO M-V - vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren	87 Tage	62 Tage
	nach § 64 LBauO M-V - Baugenehmigungsverfahren	107 Tage	75 Tage
	nach § 75 LBauO M-V - Bauvorbescheidsverfahren	84 Tage	80 Tage
	Gesamt	89 Tage	69 Tage

	Vorgänge	Ø Verweildauer	Bereinigt
2025	Baulasteintragungen	215 Tage	133 Tage
	Baulastlöschungen	21 Tage	
	Baulastauskünfte	12 Tage	
	Anträge auf bauaufsichtliches Einschreiten	605 Tage	
2024	Baulasteintragungen	379 Tage	135 Tage
	Baulastlöschungen	701 Tage	74 Tage
	Baulastauskünfte	61 Tage	8 Tage
	Anträge auf bauaufsichtliches Einschreiten	687 Tage	
2023	Baulasteintragungen	83 Tage	71 Tage
	Baulastlöschungen	74 Tage	
	Baulastauskünfte	4 Tage	
	Anträge auf bauaufsichtliches Einschreiten	175 Tage	
2022	Baulasteintragungen	110 Tage	95 Tage
	Baulastlöschungen	318 Tage	44 Tage
	Baulastauskünfte	22 Tage	5 Tage
	Anträge auf bauaufsichtliches Einschreiten	225 Tage	